



Informationspflichten gegenüber externen Dozenten auf der Grundlage der Art. 12 ff. DSGVO

Stand: 20. April 2020

Im Rahmen Ihrer Dozententätigkeit bei der Akademie für Gesundheitsberufe ist es erforderlich personenbezogene Daten über Ihre Person und Qualifikation zu verarbeiten. Das Universitätsklinikum Augsburg (UKA) möchte Sie als verantwortliche Stelle nachfolgend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Zusammenhang informieren:

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Universitätsklinikum Augsburg | Anstalt des öffentlichen Rechts

Stenglinstr. 2

86156 Augsburg

Telefon: 0821 400-01

Fax: 0821 400-4585

E-Mail: info@uk-augsburg.de

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass eine Kontaktaufnahme über E-Mail grundsätzlich unsicher ist, wenn Sie nicht selbst geeignete Schutzmaßnahmen ergreifen. Nachrichten mit schützenswertem Inhalt sollten Sie daher möglichst auf konventionellem Postweg übermitteln.

2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu Ihrer Person und Qualifikation sowie ggf. Kontoverbindungsdaten zur Beurteilung der Eignung als Dozent bei der Akademie für Gesundheitsberufe und der organisatorischen Abwicklung Ihrer Dozententätigkeit. Sofern es sich um eine Veranstaltung handelt, die in Zusammenarbeit mit medizinischen Fachgesellschaften, der Bayerischen Krankhausgesellschaft oder der Deutschen Krankhausgesellschaft angeboten wird, ist es erforderlich Daten des Dozenten zum Nachweis der ausreichenden Qualifikation an diese zu übermitteln. Im Rahmen eines Audits unserer AZAV Zertifizierung ist es möglich, dass die Auditoren der Zertifizierungsgesellschaft Einblick in die vorhandenen Daten zur Qualifikation und Nachweise eines Dozenten nehmen. Rechtsgrundlage ist ein Vertrag mit Ihrem Arbeitgeber bzw. ein Vertrag, welcher mit Ihnen direkt geschlossen wurde. Die Verarbeitung der Daten erfolgt nach Art. 6 Abs. lit. b DSGVO (Vertrag) bzw. Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO (berechtigter Interessen, wenn Ihr Arbeitgeber personenbezogene Daten für die Dozententätigkeit übermittelt). Darüber hinaus erfolgt eine Speicherung Ihrer Daten für die Planung / Organisation zukünftiger Seminare, sofern Sie hierzu Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erteilt haben.

3. Freiwilligkeit bzw. Bereitstellungspflicht Ihrer Daten

Damit Sie als Dozent für uns tätig sein können, benötigen wir bestimmte Daten zu Ihrer Person und Qualifikation. Sofern Sie diese Daten nicht bereitstellen, führt dies dazu, dass das UKA keine Geschäftsbeziehung mit Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber aufnehmen kann.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb des UKA haben die Personen und Bereiche Zugriff auf Ihre Daten, welche diese zur Entscheidung über eine Dozententätigkeit und deren organisatorischen Abwicklung benötigen, wie die Akademie für Gesundheitsberufe.

Zu den oben genannten Zwecken können auch den von uns eingesetzten Dienstleistern und Erfüllungsgehilfen personenbezogene Daten zur Kenntnis gelangen, sofern dies zur Erfüllung ihrer jeweiligen Leistung notwendig ist. Soweit es erforderlich ist, wurden Vereinbarungen nach Art. 28 DSGVO abgeschlossen.

Darüber hinaus erfolgt eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des UKA, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten oder Ihre Einwilligung vorliegt. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten beispielsweise sein:

- Bayerische Krankenhausgesellschaft, Deutsche Krankenhausgesellschaft (BKG / DKG)
- Fachgesellschaften wie z.B. DGP, ICW
- AZAV Zertifizierungsgesellschaft
- Rechtsanwalt, Gericht
- Dienstleister im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen
- Teilnehmer

5. Übermittlung Ihrer Daten in ein Land außerhalb EU / EWR

Eine Datenübermittlung in Drittländer ist nicht geplant.

6. Speicherdauer

Das UKA speichert personenbezogene Daten nur so lange, wie dies zur Erfüllung der unter der Nr. 2 genannten Zwecke erforderlich ist. Ist dies nicht mehr der Fall, werden die Daten gelöscht, es sei denn, deren befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (Art. 6 Abs.1 lit. c DSGVO). In der Regel erfolgt eine vollständige Löschung Ihrer Daten nach spätestens 10 Jahren.

Darüber hinaus erfolgt eine Weiterverarbeitung Ihrer Daten, sofern dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen nach Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO erforderlich ist oder Sie eine Einwilligung zur weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erteilt haben und diese nicht widerrufen wurde.

7. Betroffenenrechte

Ihnen stehen sog. Betroffenenrechte zu, d.h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person gegenüber dem UKA geltend machen können.

Sie haben grundsätzlich das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten.

Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden oder Daten unvollständig sind, können Sie die Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).

Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, können Sie eine Datenlöschung (Art. 17 DSGVO), die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) oder eine Datenübertragung (Art. 20 DSGVO) verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) einlegen.

Wenn Sie die Rechte gegenüber dem UKA geltend machen, werden wir das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen prüfen.

Sofern die Verarbeitung Ihrer Daten auf der Grundlage einer Einwilligung durchgeführt wird, die Sie gegenüber dem UKA erklärt haben, dann können Sie diese Einwilligung widerrufen. Der Widerruf gilt dann ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie diesen aussprechen und hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung der Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig.

Zur Geltendmachung Ihrer oben genannten Rechte wenden Sie bitte an das:

Universitätsklinikum Augsburg | Anstalt des Öffentlichen Rechts

Abteilung ZID

Postfach 10 19 20

86009 Augsburg

E-Mail: zarchiv@uk-augsburg.de

Fax: 0821 400-2740

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist, können Sie sich auch an die für das Universitätsklinikum Augsburg zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz

Postfach 22 12 19

80502 München

8. Datenschutzbeauftragter

Mit Anliegen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie sich auch an den Datenschutzbeauftragten des Universitätsklinikums Augsburg wenden:

Universitätsklinikum Augsburg | Anstalt des Öffentlichen Rechts

Datenschutzbeauftragter

Postfach 10 19 20

86009 Augsburg

E-Mail: datenschutz@uk-augsburg.de